

Ehrung für Ruth Werner

Berlin. Ein Jahr nach der zu ihrem 100. Geburtstag am 15. Mai 2007 in der Bezirksverordnetenversammlung Berlin-Treptow/Köpenick gescheiterten Benennung einer Straße nach Ruth Werner gehen deren Initiatoren erneut an die Öffentlichkeit. Das Bürgerkomitee Plänterwald - hier hatte die 2000 im Alter von 93 Jahren verstorbene Widerstandskämpferin, Kundschafterin und Schriftstellerin ein halbes Jahrhundert lang gewohnt - will am morgigen Donnerstag mit einem Gang zum Grab der Autorin von »Sonjas Rapport« dokumentieren, daß das Thema »Ehrung der Kommunistin und Antifaschistin Ruth Werner« noch lange nicht vom Tisch ist. (jW)

Treffpunkt: Donnerstag, 11 Uhr, Friedhof Baumschulenweg, Eingang Kiefholzstr.

<https://www.jungewelt.de/artikel/105482.ehrung-für-ruth-werner.html>